Wollberichte.

* **Antwerpen,** 29. October. Wolle. (Telegramm der Herren Kurth, Weyhmann & Co., Succ. de Wilkens & Co.) 7 Uhr 40 Min. La-Plata-Zug Type B. December 4,05 Verkäufer, Februar 4,0 bez., September 4,12½ Verkäufer. Schwach.

* **Antwerpen,** 29. October. Wolle. (Telegramm der Herren Kurth, Weyhmann & Co., Succ. de Wilkens & Co.) 9 Uhr 40 Min. La-Plata-Zug Type B. December 4,02½ Käufer, August 4,15 do. Behauptet.

* **Antwerpen,** 29. October. Wolle. (Telegramm der Herren Kurth, Weyhmann & Co., Succ. de Wilkens & Co.) 12 Uhr 30 Min. La-Plata-Zug Type B. December 4,02½ Verkäufer, August 4,12½ do. Ruhig. Umsatz 150 000 kg.

* **Antwerpen,** 29. October. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. Contract B La-Plata-Kammzug. October-November 4,02½, December-Januar 4,½, Februar 4,07½, März 4,10. Umsatz: 20 000 kg. Stimmung: ruhig. 50 B. Schweisswolle.

* **Capstadt,** 5. October. Wolle. (Bericht von Wm. Spilhaus & Co.) Ein ziemliches Quantum diesjähriger Wolle ist während der letzten Woche hier zum Verkauf gestellt gewesen, und wir können mit Vergnügen constatiren, dass der Markt fest war, besonders für die besten Qualitäten, wofür volle Preise gezahlt wurden. Leichte Karoo, passend für Kammzwecke, sind gut gefragt. Ungefähr 100 Ballen von Darling-Wolle wurden heute Morgen offerirt und zu 5⅝ d bis 6⅞ d per Pfund verkauft. Diese Wollen waren leichter als die in der vorigen Woche angebotenen. Mr. Duckitt's Schur krönte den Markt einmal wieder. Die Partie war gut gestellt und besonders leicht. Der gezahlte Preis war 6⅞ d per Pfund. Wir notiren: Karoo grease for scouring 3⅝—5 d, Karoo grease for combing 4—6⅛ d, extra superfine snow white 1 s 2 d bis 1 s 3⅞ d per Pfund.

Baumwolle.

* **Liverpool,** 29. October. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 7000 B. Ruhiger. Import 5000 B. Preise 1/64—2/64 niedriger.

* **Liverpool,** 29. October. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz 5000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner ruhig, 1/64 niedriger. Ostindische ruhiger. Lieferungen: Ruhig. October 4,13/64 4,20/64 Käufer, October-November 4,12/64—4,13/64 Verkäufer, December-Januar 4,8/64 Käufer, Februar-März 4,7/64—4,8/64 Verkäufer, April-Mai 4,7/64 do.

* **Liverpool,** 29. October, Nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schluss.) Umsatz 5000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Tendenz ruhiger. Good ordin. Lieferungen stetig. October (G. O. C.) 4,20/64—4,21/64 Käufer, October-November 4,12/64—4,13/64 Verkäufer, November-December 4,8/64—4,9/64 Käufer, December-Januar 4,7/64—4,8/64 do., Januar-Februar 4,7/64 do., Februar-März 4,7/64 Verkäufer, März-April 4,6/64—4,7/64 Käufer, April-Mai 4,6/64—4,7/64 do., Mai-Juni 4,6/64—4,7/64 Verkäufer, Juni-Juli 4,6/64 Käufer, Juli-August 4,6/64 Verkäufer. Brasilianer 1/8 niedriger. Preise gegenüber den Schlussnotirungen vom 28. October 2/64—3/64 niedriger.

* **Bremen,** 29. October. Baumwolle weichend. Upland middl. loco 41⅛ ₰.

* **New York,** 29. October. Baumwolle. Erster Bericht. Amerikanische auf Lieferung eröffnete willig. October 7,60 (7,71), December 7,69 (7,80), März 7,65 (7,71), Mai 7,64 (7,75). — Zweiter Bericht. Amerikanische auf Lieferung October 7,58, December 7,68, März 7,64, Mai 7,62. Die heutigen Ankünfte in allen Häfen werden auf 65 000 Ballen geschätzt. — Dritter Bericht. Amerikanische auf Lieferung ruhig. October 7,58, December 7,57, März 7,54, Mai 7,52.

Flachs. Hanf. Jute.

* **London,** 28. October. 6 Uhr. Jute fallend.

Garne. Tücher. Stoffe.

— * **Bielefeld,** 28. October. Rohe und gebleichte Flachs- und Werg-Garne. Nachfrage und Abruf nehmen zu. (D. L.-I.)

☐ **Roubaix,** 27. October. (Wochenbericht vom französischen Textilmarkt.) Der Verkehr in wollenen Webwaaren entsprach auch in der letzten Woche keineswegs den Wünschen der Verkäufer. Neue Ordres gaben den betreffenden Fabrikanten zur Zeit verhältnissmässig wenig ein. In Roubaix-Tourcoing richtete sich letzthin die Hauptnachfrage auf Tuch- und Cheviotstoffe, besonders in Uni-Qualitäten, während Phantasiestoffe ziemlich vernachlässigt blieben. In der Spinnereibranche zeigte die Situation gegen die Vorwoche wenig Veränderung. Die Beschäftigung der Kammgarn- wie der Streichgarnspinner ist unverändert eine regelmässige; desgleichen herrscht in den Wollkämmereien gute Beschäftigung, nur befürchtet man, dass in Folge Kohlenmangels bald ein Aussetzen der Betriebe nöthig sein wird. Im Wollmarkt hat die Geschäftslage eine weitere Verschlechterung erfahren, es herrscht wenig Nachfrage und die Preise schwächen sich ab. Das Kammzuggeschäft liegt überhaupt ruhig, dagegen werden Kämmlinge am wenigsten von der gegenwärtigen Krisis im Wollgeschäft betroffen; die Preise dieses Rohproductes haben sich bisher fest behaupten können, obgleich die Umsätze selbst nicht von grösserer Bedeutung waren. Rogen meldet, dass die Preise für Baumwollgarne sich in dieser Woche fast behaupteten. Baumwollgewebe erzielten bei festeren Notirungen in der letzten Woche etwas umfangreicheren Verkehr, ohne dass jedoch der Geschäftsgang in diesem Artikeln als günstiger bezeichnet werden kann, da es sich auch bei den letztgenannten Umsätzen nur um Bedarfskäufe seitens der Consumenten handelt, letztere sich aber zu Speculationskäufen noch keineswegs bereit zeigen. Der Verkehr im Seidenwaarengeschäft liegt noch immer ziemlich darnieder, neue Ordres geben den Fabrikanten nur mässig ein, die Lagerverkäufe lassen ebenfalls zu wünschen übrig. Für Leinengewebe hielt der regere Geschäftsverkehr auch in dieser Woche an, die Preistendenz für diese Gewebe ist eine feste. Dagegen werden die Preise für Leinengewebe von den Käufern lebhaft umstritten und die Umsätze in Leinengarnen halten sich dementsprechend in engen Grenzen. Wirkwaaren sind zur Zeit gefragt, die Notirungen hierfür liegen jetzt mehr zu Gunsten der Verkäufer.

Seide. Seidenwaaren.

C. T. I. Die bezüglich des Seidenwaarengeschäftes aus Lyon letzthin eingegangenen Nachrichten melden wenig lebhaften Verkehr. Käufer aus Paris und London, welche überhaupt nur wenig vertreten waren, engagirten sich in sehr mässigem Umfange. Aufträge für die Frühjahrssaison liegen bisher erst wenig vor und ausserdem ist auch diese geringe Anzahl von Aufträgen zu unlohnenden Preisen abgeschlossen worden. Nichtsdestoweniger ist die Beschäftigung der Fabrikanten, und zwar besonders derjenigen von seidenen Mousselines, eine etwas regere geworden. Der bisherige schlechte Geschäftsgang in der Branche hat besonders die Handwebereien schwer geschädigt; die Preise für die in den Handwebereien gefertigten Seidenwaaren sind als äusserst gedrückt zu bezeichnen. Ausser Mousselines erzielten auch Pongés in Uni-Qualitäten vermehrte Umsätze. Dagegen blieben andere Genres, so auch stückgefärbte Futterstoffe, vernachlässigt. In Satin liberty wurden ebenfalls letzthin nur wenig Aufträge ertheilt; dasselbe ist in Bezug auf reinseidene Satins zu berichten. Für fassonnirte Gewebe herrscht ebenfalls ein Mangel an neuen Ordres und die Betriebe können für diese Genres nur mit Mühe aufrecht erhalten werden. Was seidene Bänder anbelangt, so sind hierin nur einzelne bestimmte Genres jetzt etwas besser begehrt, während die übrigen recht vernachlässigt bleiben.

* **Mailand,** 28. October. Rohseide. Die Marktlage zeigte keine Veränderung. Die Nachfrage beschränkte sich auf den dringendsten Bedarf der Fabrik und auf Gregen für die Zwirnerei. Da die Eigner sich im Allgemeinen den tiefen Geboten gegenüber zurückhielten, blieben die Umsätze gering. Yokohama meldet regen Markt bei festen Preisen und einen Wochenumsatz von 680 Ballen für den europäischen, 1300 B. für den amerikanischen Bedarf. In Shanghai fanden kleine Abschlüsse zu festen Preisen statt. Canton hatte regelmässige Umsätze bei unveränderten Preisen. Die seidene Krisis ist von guter Beschaffenheit und wird auf 5900 B. geschätzt. Die Vorräthe betragen in Yokohama 11 500 B., in Shanghai 14 500 B. weisse Seiden, 8000 B. gelbe Seiden, in Canton 4800 B. (Köln. Ztg.)

* **London,** 28. October. Butter, holländische 112—114 s, dänische 130—132 s.

* **Bremen,** 29. October. Schmalz. Niedriger. Wilcox in Tubs und Tirkins 46 ₰, andere Marken in Doppel-Eimern 46⅞ ₰. — Speck. Ruhig. Short clear middling December-Abladung 42 ₰.

* **Hamburg,** 28. October, 5 Uhr 30 Min. Nachmittags. Kaffee-Terminnotirungen nur für good average Santos. Hiesige Privat-Abend-Notirungen: November 37 B., 36¾ G., December 37¼ B., 36¾ G., 36¾ bez., März 38 B., 37¾ G., Mai 38¼ B., 38¼ G., 38¼—38½ bez., Juli 39 B., 38¾ G., September 38½ B., 38¼ G. Tendenz: Behauptet. — 6 Uhr. November 36¾, December 36¾, Januar 37, Februar 37¼, März 37¾, April 38, Mai 38¼, Juni 38½, Juli 38¾, August 39, September 39¼. — Umsatz 15 000 Sack. Tendenz: Ruhig, aber behauptet.

* **Hamburg,** 29. October, 9 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. October —,—, November 36,25, December 36,25, Januar 36,50, Februar 36,75, März 37,00, April 37,25, Mai 37,50, Juni 37,75, Juli 38,00, August 38,25, September 38,75. Behauptet.

△ **Hamburg,** 29. October, 9 Uhr 35 Min. (Privat-Telegramm.) Kaffee. Good aver. Santos November 36¾, December 36¾, März 36⅞, Mai 37¼. Tendenz: Unregelmässig.

* **Bremen,** 29. October. Kaffee fest.

* **Havre,** 29. October, 8 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. in Hamburg. October 45,25, December 45,50, März 46,50. Tendenz: Behauptet.

* **London,** 28. October, 6 Uhr — Min. Kaffee fest. Santos good average November 36 s, December 36¾ s, März 37 s, Mai 37¾ s. — Thee, indischer stetig. — Reis ruhig. — Talg-Import 186 Fass.

* **Magdeburg,** 29. October. Rohzucker. Börsen-Terminpreise abzügl. Steuervergütung. I. Product Basis 88proc. a. Frei auf Speicher Magdeburg. Notirung b. Frei an Bord Hamburg. October 7,30 ₰ B., 7,20 ₰ G., November 7,22½ ₰ B., 7,20 ₰ G., November-December 7,27½ ₰ B., 7,22½ ₰ G., December 7,42½ ₰ B., 7,37½ ₰ G., Januar-März 7,52½ ₰ B., 7,50 ₰ G., März 7,57½ ₰ B., 7,55 ₰ G., April-Mai 7,80 ₰ B., 7,77½ ₰ G., Mai 7,82½ ₰ bez., 7,85 ₰ B., 7,80 ₰ G., Juni-Juli 7,95 ₰ B., 7,90 ₰ G., August 8,05 ₰ B., 8,00 ₰ G. Tendenz: Ruhig. — Liquidationspreise am 29. October, Vormittags 11¼ Uhr. Frei an Bord Hamburg. October 7,20 ₰, November-December 7,27½ ₰, Januar-März 7,55 ₰, April-Mai 7,77½ ₰.

* **Hamburg,** 29. October, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg. October 7,20, November 7,30, December 7,35, Januar 7,50, März 7,55, Mai 7,80. Ruhig.

* **Paris,** 29. October. (Anfang.) Rohzucker matt. 88proc. loco 19—19¼. Weisser Zucker matt. Nr. 3 per 100 kg October 22¾, November 22¾, Januar-April 23⅞, März-Juni 23¾.

* **London,** 29. October. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tagebl.") 96proc. Javazucker loco 9 nom. Rübenrohzucker loco 7 s 3¾ d. Stetig nach matter Eröffnung.

* **Nordhausen,** 28. October. Branntwein 40 Vol.-Proc. für 100 kg 105—106 h 48,00—47,25 ₰, 42 Vol.-Proc. für 105 kg (105—107 h 61,50—62,50 ₰ ohne Fass ab Brennerei, nach Angabe der Commission der Branntweinfabrikanten durch die Handelskammer notirt.

* **Stassfurt-Leopoldshall,** 28. October. (Bericht der Herren C. W. Adam & Sohn.) Kali. Die Preisermässigung auf Kalisalze, die als Massregel gegen Concurrenzwerke gerichtet ist, besteht nun doch bereits längere Zeit, als zu erwarten war. Namentlich sind es Düngerfabriken und Händler, die durch die billigen Preise zur Einlagerung bedeutender Mengen veranlasst werden. Wir offeriren Loco freibleibend zur sofortigen Lieferung: Carnallit, garantirt min. 9 Proc. reines Kali grob und fein gemahlen, zum Bezuge nach ganz Deutschland zu 0,55 ₰ per Centner ohne Sack, 0,65 ₰ incl. 2-Ctr.-Sack ab Lieferwerk, 3⅛ Proc. Torfbeimischung 5 ₰ per Centner höher. Kainit, feingemahlen, garantirt min. 12,4 Proc. reines Kali auf Frachtbasis Salzungen für Süd- und Südwestdeutschland, Königreich Sachsen, Thüringen, Rheinland, Westfalen, südlich von der Linie Kaldenkirchen, Kempen a. Rh., Crefeld, Mülheim a. Ruhr, Essen, Wattenscheid, Bochum, Dortmund, Altenbeken, Holzminden, Northeim, Nordhausen, Naumburg a. S., Gera, Plauen, Eger zu 0,62 ₰ per Centner ohne Sack, 0,64 ₰ per Centner incl. 2-Ctr.-Sack ohne Torfbeimischung, zu 0,80 ₰ per Centner ohne Sack, 0,70 ₰ per Centner incl. 2-Ctr.-Sack mit 2⅝ Proc. Torfbeimischung. Kainit, für das übrige Deutschland auf Frachtbasis Stassfurt südlich und westlich liegende Werke berechnen den Frachtursprung nur zur Hälfte zu 0,75 ₰ per Centner ohne Sack, 0,84 ₰ per Centner mit 2-Ctr.-Sack ohne Torfbeimischung, 0,90 ₰ per Centner ohne Sack, 1,00 ₰ per Centner incl. 2-Ctr.-Sack mit Torfbeimischung. Kalidüngesalze, gemahlen, min. 20 Proc. rein. Kali 2,10 ₰, min. 30 Proc. rein. Kali 4,25 ₰, min. 40 Proc. rein. Kali 4,60 ₰ per 100 kg excl. Sack, ohne Berechnung etwaigen Mehrgehaltes. Auf Kainit, Carnallit 5 Proc. Nothstandspreisvergütung, und ferner auf Kalidüngesalze, Kainit, Carnallit Staffelpreisvergütung (bei Entfernungen über 500 km ab Stassfurt). Thomasphosphatmehl: 1) Gesammtphosphorsäure zu 21⅞ ₰, 2) citratlösliche Phosphorsäure zu 25⅛ ₰. Frachtbasis Rothe Erde bezw. Diedenhofen, per Kilogramm Procent Phosphorsäure und 100 kg brutto incl. Sack.

* **Nürnberg,** 27. October. Hopfen. In der abgelaufenen Woche wurden 3600 B. umgesetzt. Die Verkäufe bestanden zum überwiegend grössten Theile aus grünfarbiger Waare. Die Lagerbestände haben sich abermals vermehrt. Die Schlussnotirungen lauteten: Marktwaare gering 60—65 ₰, Mittelwaare 70—75 ₰, prima 80—90 ₰; Gebirger gering 70—75 ₰, Mittelwaare 80—85 ₰, prima 90—100 ₰; Steiermärker gering 60—70 ₰, Mittelwaare 80—85 ₰, prima 90—95 ₰; Oberösterreicher gering 60—70 ₰, Mittelwaare 75—79 ₰, prima 80—95 ₰; Duxbaer Mittelwaare 75—78 ₰, prima 80—85 ₰; Auscher Mittelwaare 95—100 ₰, prima 105—115 ₰; Saazer Kreis prima 110—115 ₰; Saazer Bezirk prima 110—120 ₰; polnische Mittelwaare 80—85 ₰, prima 90—100 ₰; Aischgründer gering 65—68 ₰, Mittelwaare 70—75 ₰, prima 80—90 ₰; Elsässer gering 60—65 ₰, Mittelwaare 70—75 ₰, prima 80—90 ₰; badischer gering 60—65 ₰, Mittelwaare 70—80 ₰, prima 100—110 ₰; Württemberger gering 60—65 ₰, Mittelwaare 70—80 ₰, prima 95—105 ₰; Spalter Land leichte Lagen 105—117 ₰; Gebirgshopfen prima 95—98 ₰; Hallertauer ohne Siegel gering 70—75 ₰, Mittelwaare 80—92 ₰, prima 95—102 ₰; Siegelgut aus Au, Wolnzach Mittelwaare 90—95 ₰, prima 100—110 ₰. Für Auswahl aus Partien müssen etwa 5 ₰ mehr bezahlt werden.

* **Nürnberg,** 28. October. Hopfen. Heute betrug der Tagesumsatz 400 Ballen bei unveränderten Preisen.

* **Amsterdam,** 29. October. Bancazinn 69⅞.

* **London,** 28. October. Metalle. (Bericht der Herren Brandeis, Goldschmidt & Co.) Kupfer. Der Markt eröffnete fest und berührte Montag 64 £ 10 s per Cassa, verlor sich am folgenden Tage bis 62 £ 10 s per Cassa und 61 £ 10 s per 3 Monate. Seitdem hat sich die Tendenz wesentlich gebessert und ist der Preis wieder stetig in die Höhe gegangen. Amerika ist mit Verkäufen zurückhaltend, dagegen werden weiter gute Posten den englischen Lagerhäusern entnommen. Wir notiren: Standard-Kupfer per Cassa 61 £ 15 s 6 d, bis 64 £ 17 s 6 d, do. per drei Monate 63 £ bis 65 £ 2 s 6 d, englisches Tough je nach Marke 71 £ 10 s bis 72 £, do. best selected je nach Marke 72 £ bis 73 £, amerikanisches und englisches Electro-Kathoden 70 £, amerikanisches und englisches Electro in Cakes, Ingots und Wirebars je nach Marke 73 £ 10 s. — Kupfervitriol ist fest zu 21 £ 10 s bis 22 £. — Zinn hat ziemlich stetige Märkte und waren die Schwankungen verhältnissmässig gering. Für Cassa und kurze Prompte herrscht gute Nachfrage, andererseits ist das Angebot von Lieferungswaare nur mässig und die Unterprämie infolgedessen ungefähr der Vorwoche gleich. Wir notiren: Straits-Zinn per Cassa 114 £ bis 114 £ 10 s, Straits-Zinn per drei Monate 109 £ 10 s bis 107 £, Austral-Zinn per Cassa 113 £ 5 s bis 114 £ 10 s, englisches Lamm-Zinn 116 £ bis 118 £, Banca-Zinn in Holland 67,6 fl., Billiton in Holland 67,50 fl. — Antimon ruhig, 32 £ 10 s bis 33 £. — Zink berührte 19 £ 15 s, hat sich aber wieder auf 19 £ 17 s 6 d gehoben. — Blei fester, 11 £ 10 s bis 11 £ 12 s 6 d. — Quecksilber unverändert, 9 £. — Silber schwächer, zu 28¹⁄₁₆ d für prompt und 28⅛ d auf Lieferung.

* **London,** 28. October. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer fester, g. m. b. greifb. 64½ £, drei Monate 63¾ £. Zinn weichend, Strats greifb. 115⅝ £, 3 Monate 114⅞ £. Zink ruhig, gew. Marken 19⅞ £, bes. 17⅞ £. Blei ruhig, span. 11⅜ £, engl. 11⅝ £.

* **London,** 28. October. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer, ruhig, g. m. b. greifb. 64⅛, do. auf drei Monate 63¾. Zinn ruhig, Straits greifb. 115⅝, auf drei Monate 107. Zink träge, gewöhnliche Marken 19⅞, bes. Marken 1⅛. Blei ruhig, span. 11⅝, engl. 11⅞.

* **Glasgow,** 29. October. Roheisen. (Anfang.) M. n. Warrants stetig, 54 s 9 d per Cassa, 54 s 6 d per October. — (Schluss.) 54 s 9 d.

* **Hamburg,** 28. October. Fische. (Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Die heutigen Engrospreise stellten sich je nach Qualität per Pfund: Steinbutt, grosse und mittel 75—95 ₰, kleine 25—35 ₰, Seezungen, grosse 115—130 ₰, kleine 100—110 ₰, dänische 110—120 ₰, Kleiese, grosse 65—80 ₰, kleine 25—40 ₰, Rothzungen 30—40 ₰, Schollen, grosse 30—40 ₰, mittel 20—25 ₰, kleine 12—20 ₰, Karpfen, leb. 75 ₰, Schellfische, gr. 30—35 ₰, mittel 25—30 ₰, kleine 22—25 ₰, Cabliau, grosse 25—35 ₰, kleine 15—20 ₰, Seelachs 21—24 ₰, Lengfisch 10—14 ₰, Petermännchen fehlen, Knurrhahn 14—16 ₰, Knurrhähne 6—7 ₰, Dorsch 10—15 ₰, Hechte 9—11 ₰, Lachs, rothfleischiger fehlen, Lachsforellen 90—120 ₰, Zander 60 bis 80 ₰, Flussbarsche 40—50 ₰, Barse 15—22 ₰, Brachsen 20—30 ₰, Schnepel 35—45 ₰, Hummer, lebende 180—200 ₰, Nordsee-Austern per 100 Stück 180—200 ₰. — Für den St. Pauli-Fischmarkt trafen ein Dampfer „Schellig-Hörn" mit etwa 12 000 Pfd. Seefischen. Zufuhren von auswärts. Tendenz: Fest.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 26. October 5602¾ t.

*— Bericht aus der Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen über thatsächlich erzielte Getreidepreise am 28. October in Mark für 100 kg Weizen, Roggen, Gerste, Hafer. Magdeburg W. 15,50—16 (Shirriff Sommerweizen 15,50 bis 16,00), R. 14,40—14,75, G. 15,20—16,50 (Chevalier und gute Landgersten), H. 13,40—14. Aschersleben W. 15,50—16,00, R. 15,00—14,50, G. 15,00—17, H. 13,50—13,40. Halberstadt W. 15,15—15,60, R. 13,40—14,10, G. 14—15,60, H. 13,60—14,50. Gardelegen W. 15,50—15,40, R. 13,80—14, H. 14—14,50. Salzwedel W. 15—16,50, R. 13,25—13,50, G. 14—15, H. 13,50—14. Osterburg W. 14,50, G. 15. Jerichow II W. 15,70—16, R. 13—13,70, G. 14—14,60, H. 13—14. Bitterfeld W. 14,50—15,50, R. 14—14,75, G. 15—17, H. 14,50 bis 15,50. Delitzsch W. 15—15,50, R. 13,50—15, G. 14,50—15,50, H. 13,75—15,25. Wittenberg W. 15—15,40, R. 13—14,60, G. 13—16, H. 12,50—14,00. Torgau W. 15,50—16, R. 13,60—14,40, G. 15,75—16,40, H. 13—15,10. Schweinitz W. 15,00 bis 16,50, R. 13,75—14,40, G. 13,50—14,50, H. 13,50—13,50. Saalkreis W. 14 bis 15,50, R. 13,80—14,60, G. 15,50—16,50, H. 14—15. Merseburg W. 15—16,40, R. 14,50—14,60, G. 15,40—16,20, H. 13,80—14,50. Weissenfels W. 15,50—16,20, R. 14,40—14,80, G. 14,50—16,00, H. 14—14,60. Mansfelder Gebirgskreis W. 15—15,70, R. 14,10—14,60, G. 15—16, H. 14,50. Querfurt W. 15,50. Erfurt W. 14,50—16,10, R. 14—15, G. 14—17, H. 13,50—14,50. Mühlhausen W. 14 bis 15,60, R. 13—14,40, G. 14—16, H. 13,40—14,60. Nordhausen W. 15 bis 15,50, R. 14—15, G. 15—17, H. 15—15,60. Grafschaft Hohenstein W. 15 bis 15,90, R. 14,50—15, G. 14,50—17, H. 13,50—14. Heu: Saalkreis 7—8. Stroh: Saalkreis 3,50—5 (Langstroh), 4—5 (Krummstroh). Kartoffeln: Kreis Gardelegen 1,70 (32 km frei zu fahren), Saalkreis 2,50—3,50.

* **Odessa,** 28. October. Getreide. Im Laufe der vergangenen Woche hat das Steigen der Preise noch weitere Fortschritte gemacht. Auf festere amerikanische Berichte hat die Nachfrage der ausländischen Märkte noch zugenommen, und ist mit England ein ziemlich lebhaftes Geschäft in Weizen, Gerste, Mais und Hafer zu Stande gebracht worden. Die festländischen Plätze nahmen auch Weizen und Mais zu höheren Preisen, dagegen blieb Gerste dort unverändert, Roggen war sogar etwas ruhiger. — Frachten unverändert. Theilraum nach London, Hull, Rotterdam und Antwerpen 9 s bis 9 s 6 d bis 10 s je nach dem Bestimmungshafen; nach Hamburg 10 s 6 d, ab Nicolajew 1 s mehr.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

* **Berlin,** 29. October. Productenbörse, 2 Uhr 40 Min. Weizen October 158,25, December 160,00, Mai 165,25. Roggen October 136,50, December 137,75, Mai 142,00. Hafer October 140,00, Mai 143,00. Mais October 130,50, December 128,00. Rüböl October 49,50, Mai 51,60.

* **Paris,** 29. October. (Anfang.) Spiritus ruhig. October 17⅞, November 18, Januar-April 25⅞, Mai-August 29⅞.

* **Köln,** 29. October. Rüböl loco 55,00, Mai 54,50. — Heiter.

* **Königsberg,** 29. October. Weizen höher, Roggen ruhig, do. loco per 2000 Pfd. Zollgew. 138. — Gerste ruhig. — Hafer unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 133—137. — Wetter: Regenfrisch.

* **Danzig,** 29. October. Weizen loco unverändert. Umsatz 29 t, do. inländ. hochbunt und weiss 156, do. inländischer hellbunt 150, do. Transit hochbunt und weiss 127,00, do. hellbunt 124,00. — Roggen loco höher, inländ. 136—140, do. russ. und poln. 101. — Gerste, grosse (660—700 g) 123—130,50, do. kleine (625—660 g) 125. — Hafer, inländischer 122,50—132. — Erbsen, inländ. 143. — Wetter: Trübe.

* **Breslau,** 29. October. Productenbericht. Preise unverändert. Zufuhr mässig. Tendenz ruhig. — Schön.

* **Wien,** 29. October. Weizen Herbst 8,25 G., 8,27 B., Frühjahr 8,64 G., 8,55 B. — Roggen Herbst 7,21 G., 7,29 B., Frühjahr 7,46 G., 7,47 B. — Mais October-November 5,50 G., 5,55 B. — Hafer Herbst 7,20 G., 7,25 B., Frühjahr 7,56 G., 7,58 B.

* **Pest,** 29. October. Weizen billiger, April 8,06 G., 8,06 B. — Roggen matt, April 7,14 G., 7,15 B. — Hafer unverändert, April 7,00 G., 7,21 B. — Mais ruhig, Mai 5,12 G., 5,13 G. — Wetter: Bewölkt.

* **Paris,** 29. October. (Anfang.) Hafer behauptet, October 20,50, November 20,60, November-Februar 20,80, Januar-April 20,90. — Roggen ruhig, October 15,00, November 15,25, November-Februar 15,40, Januar-April 15,55. — Weizen matt, October 20,60, November 20,85, November-Februar 21,20, Januar-April 21,60. — Mehl matt, October 28,55, November 28,80, November-Februar 28,90, Januar-April 27,45. — Rüböl fallend, October 58⅞, November 60, November-December 60⅞, Januar-April 60⅞. — Schön.

‖ **Antwerpen,** 29. October. (Privat-Telegramm.) Getreidemarkt. Weizen behauptet, Roggen behauptet, Hafer fest, Gerste behauptet.

* **Liverpool,** 29. October. Weizen stetig, December 5 s 8⅞ d, März 5 s 9⅞ d. — Mais fest, November 4 s 11⅞ d, December 4 s 11⅞ d.

* **Liverpool,** 29. October. Getreidemarkt. (Privat-Telegramm.) Weizen ⅛ d niedriger, Mehl unverändert, Mais, amerikanischer Mixed ⅛ d höher. Wetter: Regenschauer.

New York, 29. October. (Anfang.) Weizen December 78⅝, stetig. — Mais December 42½, stetig.

* **Chicago,** 29. October. (Anfang.) Weizen December 71⅞. — Mais December 38⅞. — Schmalz Januar 8,65.

Neueste Coursberichte.

Frankfurt a. M., 29. October, Nachm. 3 Uhr 30 Min. Träge.

Lond. Wechsel	20,39	4proc.ung.Goldr.	99,60	Adler, Fahrrad.	120,—
Pariser Wechsel	81,283	4pr. ung. Kronr.	93,90	Allg.Elektr-Ges.	181,50
Wiener Wechsel	85,235	Unific. Egypter	—	Schuckert	103,10
3% Reichs-Anl.	88,80	5% cons. Mexik.	97,20	Höchst. Farbw.	390,20
3% Hessen v. 96	86,90	Oest. 60er Loose	140,—	Bochum.Gussst.	156,00
Italiener	93,70	Reichsbank	149,10	Harpener Bergw.	158,80
Oest. 4% Goldr.	101,10	Berl. Handelsg.	130,70	Hibernia	164,60
Oest. Silberrente	98,60	Darmstädter B.	117,70	Westeregeln	179,50
do. 4⅕% Papierr.	98,10	Discontocomm.	160,—	Laurahütte	118,20
3% portug. Anl.	25,40	Disconto-Comm.	170,70	Lübeck-Büchen	137,—
4% amort. dum.	—	Dresdner Bank	118,10	Franzosen	132,70
4% rum. Consols	90,20	Mitteld. Credit	103,20	Lombarden	16,10
do. Russen v. 1894	86,70	Nationalbk. f. D.	97,—	Raab-Oedenb.	—
4pr. serb. Rente	64,90	Oest.-Ung. Bank	116,30	Gotthardbahn	155,70
3proc. Spanier	69,70	Oest. Creditact.	194,10	Mittelmeerbahn	93,—
Conv. Türken	25,10	Bresl. Disconto	89,—	4% Wladikaw. Pr.	97,60

Privatdiscont 3⅛. — Nach Schluss der Börse: Credit 194,10, Disconto 170,60, Bochum —, Harpen —, Laura —. Anatolier 88,30

Frankfurt a. M., 29. October. (Nachmittags-Schluss.)

Credit	194,20	Schw. Nordost.	—	Laurahütte	179,25
Franzosen	132,70	Berl. Disconto	—	Gelsenkirchen	—
Lombarden	15,90	Berl. Handelsg.	193,90	Harpener	164,25
Gotthardbahn	155,70	Dresdner Bank	—	Bochum. Gussst.	158,80
Schw. Centralb.	—	Loniev.-Nashv.	129,50	D. Vereinsbank	114,10
		Deutsche Bank	192,40		Still.

Hannover, 29. October.

3½% Han.Prov.A.	98,50	4% H. Stdt.-Obl.	99,10	Hann.(Kleh.)Cem.	40,—
4% do. do.	103,75	4⅕% do. do.	99,00	Lenshe, Cement	110,—
3½% Han. Stdt.-A.	98,00	Conti. Caoutsch.	470,—	Linden Hütte	700,—
4% do. do.	102,75	Hann. Gummi-K.	304,—	Hann. Strassenb.	28,50
4% Hann. B.L.-C.O.	103,00	do. Baumw. V.-A.	32,—	Zuc. „F." Bennigs.	116,—
4% Hand. Cell. C. A.	103,00	Döhr. Wollwäsch.	140,—	do. Neuwerk	74,50
		Hann. Cement-F.	98,50	do. Haß. Brunson.	104,—

Dresden, 29. October.

Sächs. Staatspapiere etc. und ausländ. Eisenbahn-Prior.

	%			%			%	
S. Rente 3000 M.	3	87,40	Löb. Zitt. 1007	3½	99,50	Landw. Pfdbr.	3	86,50
do. v. 1900	3	87,30	do. do.	4	101,50	do. do.	3½	96,25
Staats-Anl. v.			Landrentb.-Br.	3½	99,25	do. do.	4	102,50
1852/68 Thlr.	3	93,40	Landcult.-B.	4	102,—	do. Credit-B.	3	86,50
1855 (M.)	3½	100,—	Erbl. Pfdbr.	—	—	do. do.	3½	96,25
1867 (M.)	3½	100,—	do. do.	3½	98,80	do. do.	4	102,25
Lpz.-Dr. O. v. 72	4	99,80	Aussig-Tepl. F.	3½	92,—	Rusch. Pr. v. 96	4	—

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Cred.-A.	158,75	Dresdner Bank	118,—	Sächsisch. Bank	117,10
Dresdn. Cred.-A.	1,50	Leipziger Bank	1,50	Sächs. Bodencred.	115,—
		Dresdner Bankverein	100,—		

Industrie-Actien.

D. Strassenb.-G.	186,—	Elektr. (Kumm.)	0,75	Dr. Malzf. König	—
D. Sed(?)Strassenb.	177,—	Elekt. A. u. Bahn.	0,50	Pirnaer Malzfab.	—
Kette (Dampfsch.-G.)	—	Lpz. Elektricitw.	—	Porzen.-F. Kahla	—
S.-B. Dampfsch.	—	Näm.-F. S. & J.	184,—	Porzel.-F. Triptis	—
Sächs. Strassenb.	—	Dittmann u. M.-F.	—	D. Thonr. u. Ch.-F.	—
Chem. Papierf.	—	Wanderer-F.-W.	—	Meiss. Of. u. Ch.	—
Dresdn. Papierf.	—	Reihorn, Baukw.	146,—	Sächs. Of. u. Cham.-F.	—
Hauser, M.-Papf.	—	Stan. Br. u. Mälz.	—	Ver. Radeb. Glas.	—
Niederschl. Holz	—	Drschw. Nat.-Br.	—	Bautzen. Steinb.	—
Penig. P.-Papierf.	130,—	Bw. Br. Streitbg.	—	Allg. Ind.-A.-G.	—
Schultz, Papierf.	63,—	Brunner Br.	70,—	Chm.Fab. Körb.	—
Thode'sche Papf.	13,—	Feldschlösschen	110,—	Chemn. Act.-Sp.	—
Ver. Bautz. Papf.	—	I. Culmb. Exportbr.	—	Gera Jt. Fr.-A.-A.	—
do. Strohstoff-F.	50,—	Culmb. „Rizzi"	—	do. do. B.	—
Weissenb. Papf.	—	do. „Petz"	—	S. Kgl.-Se(Rolle)	—
Ch. Werkz. (Zim.)	109,75	Felsenkeller-Br.	152,—	Westfh. Act.-Sp.	—
do. Wkz. Vulkan	—	Gambrinus-Br.	115,—	Weid. J.-Sp. u. W.	—
Dr. Dp.-M. Wiede	—	Geraer Bierbr.	—	Mühl. Act. Eilenb.	—
D. Werkz. (V.-A.)	57,—	Greiz Vereinsb.	—	Stan. Tucht. u. E.	—
do. Gerstenb.	—	Hofbrh. Vsg.-A. L.	165,—	Tepp. u. Möbl.-F.	—
Germ. (Schwalb.)	107,—	do. do. II.	115,—	Leder-Mil.-K.-F.	—
Grossnh. M.-F.	—	Kleiner Brauerei	—	Tyrn. W. Tressen	—
Jacobiwerk	74,—	Liebrt. Bayr. Bb.	—	Hotel Bellevue	—
Laugth. conv.	81,—	Löbauer Brauer.	—	S. Hüttel. Raben.	—
M.-M.-A. Gei ers	122,—	Riesar. Schöberh.	—	Dr. Narm.-Zwb.	—
Merb.-F. Kappel	—	Neue. Felsenkl.	—	S. Näh. Herder.	—
S. Gussst. Döhlen	121,50	Münchh. C.-Kap.	165,—	D. Cognac-Brenn.	—
S. Masch. Hartm.	122,15	Schloss Brauer.	—	Dr. Gardin-Sp.-M.	138,—
S. Webst. Schönh.	132,50	Plauensch. Lgb.	109,—	do. Plaueb.-K.-F.	—
Ver. Kchsb. W.	—	Reichelbräu	189,—	Kallbrm. Wsz.-W.	—
Vetsch. Walzng.	—	Reisewitz. Br.	—	Meck. Kr.-F. Sw.	—
Wa.-W.-F. Union	—	Schl.-Ch. A.-Lgb.	—	Gardinf. Plauen	—
Zittau Masch.-F.	—	Societäts-Br.	229,—		
Zwick. Masch.-F.	—	Ver. Frankf. Brn.	—		

Coursbericht der Zwickauer Börse am 29. October.

(Mitgetheilt durch die *Zwickauer Bank.*)

Industrie-Actien.		Zwick. Bürgergewerke	—
Bockwaer Eisenhütte	—	do. Brückenberg V.-A.	730-38 bz 25 G.
Ohnd.-Bred. Kohl.-E.	—	do. do. Zeitlaufn.	2450 G.
Pölbitzer Act.-Brbr.	370 G.	Zwick. Oberhohndorf	—
do. do. (neue)	1711 G.	Zw. Stahlw. (Vereinigt)	—
Vereinsbr. z. Zwickau	2550 G.	Steinkohlen-Kuxe.	
Portl.-Cem.-F. Göss.	300 G.	Deutschl. Gewerksch.	165 bzG.
Zw. Bank 4% Z. v. 1/1 01	—	Oelsn.-Bgb. Gwrksch.	1003 G.
Vrschk. 4% Z. v. 1/1 01	150⅝ G.	Staatspapiere und Fonds.	
Crimmitsch. Msch.-F.	—	3 Deutsch. Reichsanl.	—
Zwickauer Masch.-F.	60⅝ G.	3½ do. do.	100,10 G.
Schlem. Hüst.-u.P.-F.	161,— ⅞ G.	3½ P. euss. Consols	—
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.		3 Sächsische Rente	87,30 G.
Gr. Ernst zus. Pr.-A. A	—	3½ do. Staats-Anl.	—
Frohlitz Braunk.-Ge.	300 bz	3½ Ldw. Crdtv.-Pfbr.	—
do. do. Pr.-A.	—	4 do. do.	101,75 G.
Union Kreib. Prior.-A.	315 G.	3½ Alth. Landesb.-O.	98,50 G.
do. do. à 1000	1020 G.	4 A.-Br. Zw. v. Pölb.	—
Steinkohlen-Act. u. Prior.-Act.		4½ Chem. Fab. Devrt.	99,— bz 88 G.
Bock.-Hoh.(?) I.-S.A.	2311 G.	4½ Crimm. Masch.-F.	101,— G.
Verein Feld(?) do. B	2070 G.	4½ Dittrsd. F.-u.K.-F.	—
Concordia	326-28 bz 323 G.	4½ K. Marienhütte O.	—
do. Prior.-Act.	512-08 bz 507 G.	4½ Zwick. Stadt-Obl.	97,— G.
Erzg. Steinkhl.-A.-V.	—	4 do. do. 1/1 98	101,75 G.
Gersdorf	611-18 bz 609 G.	* à 103 Proc. rückzahlbar.	
do. Pr.-A. Ser. I	1035 G.	Kohlenwerks-Anleihen.	
do. do. Ser. II	983 G.	4 Bockw.-Hhnd. V.F.	99,50 G.
Gottes Segen a. Lugau	1131 G.	4½ Concordia	101,50 G.
do. Prior.-Act.	1320 bz 1316 G.	4 Deutschland	—
do. Act. Ser. III	4350 G.	4 Erzgebirg. Verein	99,50 G.
Hohndrf. b. Lichtenst.	470 G.	4 Hohndf. b. Lichtst.	—
do. Prior.-Act.	—	4 Kaisergrube	—
Kaisergrube	813 G.	4 Lug. Steinkhlb.-V.	
do. Prior.-A. Ser. I	1025-30 bz 30 G.	v. 1873	100,— bz
do. do. Ser. II	1240 G.	4 do. do. v. 1879	—
Lug. Steinkohlb.-Ver.	935 G.	4 do. do. v. 1898	—
do. Prior.-Act.	1110 G.	4½ Oelsn. Brgb.-G. E.	101,75 G.
Oberhohndorf-Forst	107 G.	4½ do. do. Em. II	—
do. do. Schader	335-34 bz 333 G.	4 Oelsn. Vereinigt.	—
Oelsnitz Vereinigt.	64 G.	4 Zwick. Bürgergw.	—
do. Prior.-A. Ser. I	—	4 do. Brückenb. v. 95	99,— bz
do. do. Ser. II	495-81 bz 480 G.	4 Zwick.-Oberhohndf.	100,— G.

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Börse vom 29. October 1901.

	%			
Halle'sche Stadt-Anl. v. 82	3½	98,— G.	Halle Bankverein	139,— G.
do. Theater-A. v. 1888	3½	97,25 B.	Spar- u. Vorsch.-Bank	—
do. Stadt-A. v. 1895	3½	98,— G.	Clausener Malzfabrik	—
do. Stadt-A. v. 1902	3½	98,— G.	Cröllwitzer Pa. ierfabr.	—
do. Stadt-A. v. 1900	4	103,25 G.	Dürstew.-Rathm. Brk.	67,50 B.
Aschersl. Stadt-Anleihe	3½	—	do. Vorzugs-Act.	67,50 B.
Erfurter Stadt-Anl.	3½	96,75 G.	Eilenb. Kattun-Manuf.	74,— G.
do. do. v. 1901	4	103,25 B.	Feldschlösschen-Br.	—
Halberst. Stadt-v. 1900	3½	96,50 G.	Glauziger Zuckerfabrik	—
Naumburger Stadt-A.	3½	—	Halle-Hettstedt. Eisenb.	86,50 B.
do. do.	4	102,25 G.	Hallesche Actienbierbr.	100,— B.
Landsch. Centr. Pfdbr.	3½	—	do. Maschinenfabrik	—
Sächs. landsch. Pfdbr.	4	103,25 B.	do. Strassenbahn	63,— B.
do. do. do.	3½	98,— G.	do. Portl.-Cement	—
do. do. do.	3	—	Hädicke Mühlenwerke	—
do. Provinzial-A.	3½	97,50 B.	Körbisd. Zuckerfabrik	110,— G.
Halle-Hettstedt Oblg.	3½	94,— B.	Kyffhäuser Hütte	160,— G.
do. do. do.	4½	102,— bzG.	Landsberger Malzfabr.	—
Hall. Strassenb.-Oblg.	4	92,— B.	Naumb. Braunkohlen	205,50 B.
do. Union, M.-F. Oblg.	6	104,75 B.	Niemberger Malzfabrik	165,— bz
Knapsch.-Ber.-Gen.	4	102,50 G.	Niemb. Schlosssbrauerei	—
do. b. 1906 unkdb.	4	102,50 G.	Packhof	—
Unstr.-Brg.-O. (Br.-N.)	3½	98,50 G.	Riebeck Montanwerke	—
Bernb. Masch.-F.-Obl.	4½	—	S.-Thür. Braunk. St.	135,50 G.
Cröllw. Papierf. Hyp.	4	99,— G.	do. do. St.-Pr.	—
Eisenb. Kg.-Obl. v. 92	4½	—	Waldauer Braunk.	160,— G.
Fabr. iw. M. F. Z. & Co.	—	—	Werschen-Weissf. Brk.	255,— G.
Theilsch. rckz. 100%	4	—	Zeitzer Masch. (Schaede)	—
Körbisd. Zuck.-Pf. do.	4	99,50 bzG.	do. Par.- u. Solarölf.	126,— G.
Waldau Braunk. do.	4	99,50 G.	Zuckerraffinerie Halle	172,— bzB.
S.-Th. Brk.-Vw. Schv.	4	99,50 G.	B.-Stl. Bgb.-Ver. Kuxe*)	—
Wersch.-Wf. Brk. 1896	4	100,— G.	Hall. Ca. Pfänn. Kuxe*)	280,— G.
do. 4pr. Obl. v. 1898	4	100,— G.		
Zeitz. P.-&-Solar. b. 1904	4	99,50 G.		

*) Course in Mark für ein Stück.

△ **Hamburg,** 29. October. (Privat-Telegramm.) Abendbörse. Oesterr. Credit 194,25 (November-Course). Still.

Breslau, 29. October. (Schlusscourse.) Still.

Schl. 3½% L. Pfbr.	98,10	Oberschl. Eisenb.	93,75	Schles. Zink	—
Bresl. Disconto	89,90	Hugenscheidt	90,—	Laurahütte	178,85
Bresl. Wechslerb.	96,25	Oberschl. Coaks	117,—	Bresl. Oelfabrik	6,25
Creditactien	—	Oberschl. Ptl.-Cem.	81,—	Coaks-Oblig.	98,10
Schles. Bankv.	141,50	Oppeln. Cement	92,—	Cell. Feldm. Cm.	135,50
Bresl. Spritfabr.	140,50	Giesel-Cement	82,—	Oberschl. Bank	113,—
Donnersmarck	184,50	Kramsta	134,—	Emailw. Silesia	117,50
Kattowitzer	179,50	Schles. Cement	128,—	Niederschl. Kleinb.	53,15
Elektr.- u. Schles. Gas Lit. A 101, B 97,—				Leipz. elektr. Strassenb.	63,—

Wien, 29. October, Nachm. 12 Uhr 25 Min. Abwartend.

Ung. Creditact.	653,—	Oest. Papierr.	98,55	Bankverein	421,—
Oest. Creditact.	616,75	4% ung. Goldr.	—	Tabakactien	—
Franzosen	618,25	Oest. Kronenanl.	—	Länderbank	393,—
Lombarden	63,—	Ung. Kronenanl.	93,—	Busc. Eisenb. B	—,50
Elbethalbahn	460,—	Marknoten	117,32½	Türkische Loose	90,50
Strassenbahnact. Lit. A 337, B 332		Brüxer —		Alp. Montan	339,50

Wien, 29. October. (Schlusscourse.)

Oest. 4⅕% Pap.-R.	98,55	Wiener Bankver.	420,—	Amsterdam	198,05
do. Silberrente	98,40	Böhm. Nordbahn	392,—	Berl. Check kra.	117,25
do. Goldrente	118,65	Busch. Eisenb. B	979	Lond. do. kra.	239,07
do. Kronenr.	98,35	Elbethalbahn	455,—	Pariser Wechsel	95,32½
4% ung. Goldr.	118,35	Ferd.-Nordbahn	5580	Napoleons	19,04
Ung. Kronenr.	93,10	Franzosen	618,50	Marknoten	117,20
Oest. 1860er Loos.	139,—	Lemb.-Czernow.	518,—	Russ. Banknoten	254,—
Türkische Loose	90,25	Lombarden	62,—	100er Bulgaren	94,50
Länderbank	393,—	Nordwestbahn	455,—	Rima Murany	484,—
Creditactien	617,—	Pardubitzer	393,—	Prager Eisen	1420
Unionbank	513,—	Alpine Montan	339,50	Strassen-Lit. A	339,—
Ungar. Credit	653,—	Tabak-Action	—	bahnaction Lit. B	334,—

Fester Valuta, Sparcasse 4proc. Comm.-Obl. 91,75, 4½proc. 96,—. — Ungünstige Berichte vom Kleinmarkt und weitere Rückgänge der Südbahnprioritäten bis 300 verstimmten. Schluss ruhig.

London, 29. October, Vorm. 11 Uhr 55 Min.

2¾proc. Consols	91⁵⁄₁₆	Monop.-Anl. v. 97	41⅛	Chartered	3⅝
Deutsche E.-Anl.	88⅝	Italiener	93⅝	Debeers	38
Arg. 5% Goldv. 86	94⅝	Rupees	65⅞	Goldfields	7⁷⁄₁₆
do. 4½% äuss. Anl.	—	6% cons. Mexik.	98⅝	Rio Tinto-Act.	46⅝
5proc. fund. Arg.	96⅝	3proc. Portug.	25⅞	Canada Pacific	113⅝
3proc. Chinesen	96⅝	4proc. Russen, II. S.	99	Chicago-Milw.	171⅞
3½proc. Egypter	96⅝	Spanier	69⅞	Louisv.-Nashv.	104⅞
4% unific. Egypt.	105⅝	Conv. Türken	25⅞	Northern Pac.	103⅞
Griech. 81er Anl.	39⅝	Ottomanbank	13⅞	Northern Comm.	—
Schwach. — Nass.		Norfolk shares 56¾		5proc. Chinesen 84⅞	

London, 29. October. (Schlusscourse.)

Engl. Consols	92	Ung. Goldrente	100⅞	Canada Pacific	92⅝
Preuss. 3½% do.	—	Türken	25⅞	Platzdiscont	3⅞
Egypt. 4% unif.	105⅝	Ottomanbank	13⅞	Russen v. 1889	99
Italiener	93⅝	Rio Tinto	46⅝	Bankeingang 140 000 £	
Oesterr. Goldr.	—	Lombarden	3⅝	Unentschieden.	

Paris, 29. October, Nachm. 12 Uhr 50 Min.

3proc. Rente	100,47½	3proc. Russen	—	Franzosen	—
Italiener	96,95	Span. äuss. Anl.	69,75	Lombarden	—
3proc. Portug.	25,77½	Türken	25,10	Ottomanbank	508,—
4pr. Russen v. 94	—	Türkenloose	97,—	Rio Tinto	1165
Unentschieden.				Suezcanal-Actien	3705

Paris, 29. October. (Schlusscourse.) Behauptet.

3proc. Rente	100,70	Lombarden	—	Portugiesen	25,77
Italiener	96,95	Rio Tinto	1171	Privatdiscont	3⅜
3proc. Goldrente	—	Wechsel London	25,07½	Span. äuss. Anl.	69,90
Franzosen	—	do. auf Italien	3⅞	Harpener	1368

* **Paris,** 29. October. Die Börse war heute ziemlich fest. Für fremde Renten stimulirte die neue Emission; fremde Renten gleichfalls gebessert und Türken schwach; auch Banque Ottomane niedriger, andere Banken fest. Rio Tinto auf die niedrigen New Yorker Course für Kupferwerthe schwächer, Goldminen durch locale Abgaben gedrückt. Rand 175¾, Bandmines 154.

Petersburg, 29. October, Nachm. 1 Uhr 50 Min.

Wechs. a. London	93,7½	Russ. Staatsr.	98⅛	Azow-Don-C.-B.	500
do. Amsterdam	—	Russ. Staatsr. Sieb.-A	—	Pet. Disconto	—
do. auf Berlin	45,95	do. 1. Präm.-Anl.	451⅛	do. int. Handelsb.	—
Cheques do.	46,30	do. do. do.	340	do. Priv.-H.-B. I.	—
Wechsel a. Paris	37,37½	do. 4p. P. Adelsb.	—	Russ. Bank f. ausw. Hdl.	—
Privatdiscont	5⅛	do. 3⅛% p. Bodncr.	—	Warsch. Com.-B.	—

New York, 29. October. (Anfangscourse.) Stetig.

Canadian Pacific	—	Illinois Central	—	N. Y. Centr.-Act.	156⅝
Ch. Milw. & St. P.	161⅛	Louisv. & Nashv.	103⅞	Northern Pacific	—

Lissabon, 28. October. Goldagio 36.

Rio de Janeiro, 28. October. Wechsel auf London 11 15/16.

Berlin, 29. October. (Schluss-Course.)

Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prioritäten.

N. D. Schatzanw.	102,—	4% Pap. Mai/Nov.	98,00	3% Goldani. E. T.	88,50
3½% R.-A. 1905	98,90	4% Silb. Jan./Juli	98,00	3⅛% Bayr. Staats	—
D. 3½% R.-Anl.	100,50	4% do. Apr./Oct.	98,00	3⅛% Bay. Staats	90,—
do. 3% do.	89,40	4% O. Staatsch.	79,00	3% Sächs. Rente	87,90
P. 3½% Cons. 1905	102,20	Oest. 1860 Loose	130,50	3% S. L. Credit 92	86,—
P. 3½% Consols	100,30	4% Rumänier 90	76,50	4% do. II A	102,50
do. 3% do.	89,60	4% Russ. G. 1889	—	3% Pomm. H. Pfb.	75,40
5% Chin. Chrt. A.	101,50	4% do. 1880 I. E.	—	3% do. V u. VI	79,40
5% do. Anl. v. 98	95,30	4% do. inn. A. 1894	98,75	3½% do. I u. II	71,20
4% Ital. Rente a.	—	4% Serb. Anleihe	64,50	3½% Ital. Eisenb.	60,90
5% Mex. Anl. 1899	97,10	7,5 Türk. Loose	98,50	3½% S. Pac. Pf. Im.	109,50
4% Oesterr. Gldr.	101,25	4% Ung. Goldrent	98,75	4% do. do. Gen. Lien	71,80
4½% Pap. Febr./Aug.	—	4% do. Kronen	93,50	Napoleons	—
				4proc. Bayr. Anleihe 104,70.	

Eisenbahn-Actien.

Dortm.-Gronau	150,70	Böhm. Nordb.	—	Lux. Pr. Heinr.	98,20
Lübeck-Büch.	—	Elbethalbahn	116,30	Northern Pacif.	101,—
Marienb.-Mlaw.	68,—	Canada Pacific	—	Schw. Centralb.	—
Ostpreuss. Sdb.	80,20	Gotthardbahn	154,75	Schw. Nordost	—
Aussig-Teplitz	—	Ital. Meridion.-B.	132,—	Transvaalbahn	161,50
Buschtiehr. Lit. A	—	Ital. Mittelm.-B.	—		
do. Lit. B	—	Jura Simplon	98,50		

Bank-Actien.

Berliner Bank	97,80	Dresd. Bankv.	100,25	Nationalbank	97,25
Berl. Handelsges.	130,50	Dresd. Cred. I. H.	7,—	Pomm. Hyp.-con.	8,50
Bresl. Disconto	89,—	Gothaer Privatb.	116,50	Reichsbank	148,—
Darmstädt. Bank	118,40	Leipziger Bank	1,50	Rhein. Bank	25,—
Deutsche Bank	192,30	Leipz. Credit	158,75	Sächsische Bank	117,50
Disconto-Comm.	171,—	L. Cred. u. Sparb.	—	A. Schaaffh. Bkv.	105,50
Dresdner Bank	118,—	Mittel. Creditb.	102,90		

Industrie-Actien.

A.-G. f. Mont.-I.	28,50	Gr. Berl. Strass.	188,—	Märk.-westf. Bw.	26,25
Allg. Elektr.-G.	178,50	Hag. Gussstahl	60,75	Nach. seeref. Fr.	26,25
Allg. Loc. u. Str.	141,10	Hamb. Elektr. W.	142,90	Nordd. Lloyd	106,10
Angl. Cont. Gua.	79,30	Hamb. Packetf.	108,40	Nordd. Wollk.	125,25
Berl. Kl. Strassb.	—	Hamb. Strass.-B.	164,50	O.-Sc. I. Eisb. Bed.	95,25
Berl. Ad. Werke	170,60	Hannov. Strassb.	25,—	O. Kis. Hagenschl.	90,50
B. M. Schwartzk.	167,50	Hansa Dampf.-S.	118,—	Peniger Maschf.	81,50
Bismarckhütte	170,—	Harkort St.-Pr.	91,80	Phönix Bw. L.-A.	120,50
Boch. Gussstahl	158,25	Harpen. Bergb.	164,—	Pusch. Walter	97,—
Buckau & Comp.	67,50	Hartm. Masch.	121,—	Reichelbräu	184,50
Cassel. Treibertr.	1,—	Harz. St.-P. A cv	61,—	Rh. Nassau Bgw.	119,50
Chem. W. Albert	110,25	Heliosw. Elektr. G	—	Riebeck Mont.-W.	200,—
Concord. Bergb.	253,50	Hibernia Bergw.	164,25	Roslin. Braunk.	171,25
Consol. Schalke	277,40	Höderb. St.-P. A	98,25	Russ. Zuckf.	120,—
Cont. El. Nürnb.	—	Kahla Porzellf.	226,10	S. Gussst. Döhl.	157,50
Cröllw. Papierf.	168,75	Kette Elbschiff.	78,25	S. Kammg. V.-A.	—
Dortmund. Gasgl.	211,—	Kirchner & Co.	105,—	S. Thür. Brk.-A.	128,25
Donnersm.-H. cv.	183,30	Kölner Bergw.	250,75	Sächs. Webstuhl	187,—
Dortm. Un. Lit. C	39,60	König Wilh. cv.	155,25	Schalker Grub.	264,—
Dresd. Strass.-B.	—	König. Marienh.	39,40	Schuckert Elktr.	101,—
Eintr. Bergbau	196,—	Königsb. Bergw.	130,50	Siem. & Halske	140,50
Elektr. Kummer	1,—	Körbisd. Zuckf.	110,75	Stöhr Kammgar.	138,50
Eschw. Bergw.	175,60	Lauchhamm. c.	81,75	Stollbg. Zink-A.	118,10
Falkenst. Gard.	91,—	Laurahütte	178,10	Thür. Salinen	79,60
Gelsenk. Bergw.	157,50	L. Hirsch Riebeck	130,50	Verein. Pinself.	156,25
Ges. f. elekt. Unt.	92,25	Leopoldshall	70,25	Westereg. Alkali	180,50
Glauz. Zuckerf.	116,25	L. Loewe & Co.	235,—	Wittener Gussst.	148,50
4proc. Siemens-Oblig.	97,50	Petersb. elektr. Beleuchtung 30,30			

Wechsel.

Amsterdam 8 T.	168,60	Madrid 14 Tage	—	Wien 8 Tage	85,20
do. 2 Monat.	167,95	New York vista	4,18	do. 2 Monate	—
Brüssel 8 Tage	81,10	Paris 8 Tage	81,35	Petersburg 8 T.	—
do. 3 Monate	80,70	do. 2 Monate	80,80	do. 3 Monate	212,50
Stockholm 10 T.	—	Schweiz 8 Tage	81,—	Warschau 8 Tg.	215,95
Kopenhagen 8 T.	—	Ital. Pl. 10 Tage	78,65	Oesterr. Bankn.	85,40
London 8 Tage	20,37½	do. 2 Monate	—	Russische do.	215,90
do. 3 Monate	20,23	Privatdiscont	2⅜%	Täglicher Geld	3⅛

Nachbörse. Geschäftslos.

Oesterr. Credit	194,25	Ungar. Kronen	—	Warschau-Wien	180,—
do. Staatsb.	132,75	Dortm.-Gronau	150,90	3% Reichsanleih.	88,40
do. Südbahn	15,90	Lübeck-Büchen	136,50	Bochumer	158,00
Berl. Handelsg.	129,60	Marienb.-Mlaw.	68,25	Dortmunder	39,75
Darmstädter B.	118,—	Ostpreuss. Südb.	80,25	Laurahütte	178,60
Deutsche Bank	192,25	Gotthardbahn	155,25	Consolidation	278,25
Disconto-Comm.	170,75	Schw. Nordost	101,10	Gelsenkirchen	157,—
Dresdner Bank	117,80	Jura Simplon	98,60	Harpener	153,75
Nationalbank	97,10	Prinz-Heinrich	88,75	Hibernia	154,—
Italiener	95,70	Ital. Mittelmeer	93,30	Trust-Dynamit	140,40
Spanier	69,25	do. Meridion.-B.	133,00	Hamb. Packetf.	108,50
Türkenloose	98,25	Canada Pacific	107,—	Nordd. Lloyd	108,—
Ungar. Gold	—	Transvaalbahn	161,75	Dannenbaum	—

* **Berlin,** 29. October. (Ergänzung des Fondsbörsen-Berichts.) In der dritten Börsenstunde gestaltete sich die Tendenz ruhig bei wenig veränderten Coursen. Industriewerthe des Cassamarktes tendirten im weiteren Verlaufe schwächer ohne grösseren Rückgang. Von heimischen Fonds verkehrten 3proc. Reichsanleihe und 3⅛proc. abgestempelte fest. An der Börse verlautet von zuständiger Seite, dass die Voranmeldungen zu der morgen erfolgenden Subscription auf die 4proc. vom Staate garantirten Prioritätsobligationen der Moskau-Kasan-Eisenbahn und auf die 4proc. Lodzer Fabrikeisenbahn ausserordentlich zahlreich einliefen. — Ultimogeld 4⅛ Proc.

Bergwerks-Kuxe. — Berlin, 29. October

Festgestellt d. Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin u. Essen/Ruhr
Telegr.-Adr. „Bahnenbank" „Berlin" und „Essenruhr".

a. Kohlen. (Nachdruck verboten.)

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Alte Haase	395	425	Grünewald	—	—
Altendorf	70	90	Hamburg u. Franziska	3050	3300
Augusta Victoria	1075	1150	Heinrich	—	3535
Bickefeld Tiefbau	500	55	Helene und Amalie	13250	13500
Blankenburg	—	2275	Hercules	4875	5400
Sommerbank Tiefb.	100	125	Joh. Deimelsberg	3125	3400
Borussia	115	1200	Julius Philipp	—	—
Brühl	4150	—	König Ludwig	10100	10250
Carol. b. Holzwickede	800	920	Königin Elisabeth	12900	13000
Carolus Magnus	—	6200	Langenbrahm	7900	—
Charlotte	—	130	Lothringen	9950	10100
Constantin d. Grosse	—	10050	Minister Achenbach	—	—
Dahlhauser Tiefbau	2100	2275	Mont Cenis	10350	10450
Deutschland b. Hassl.	1950	2025	Nordstd Consolid.	2425	2600
Dorstfeld	6150	6250	Orange	3300	—
Ilberg	3250	3500	Poertingssiepen	3650	—
Eintracht Tiefbau	4050	—	Rudolf b. Constantin	390	425
Ewald	16500	16800	Schürbank u. Charl.	1170	1225
Freie Vogel u. Unverh.	950	1100	Siebenplaneten	2225	2300
Friedlicher Nachbar	—	2025	Steingatt	—	80
Friedrich der Grosse	—	6500	Stock & Scherenberg	1200	1250
Fröhl. Morgensonne	7450	—	Tremonia	1540	—
General Blumenthal	13350	13600	Tremonia	1525	1575
Glückauf Friedensh.	1825	1875	Unser Fritz	13000	—
Gottessegen	3900	—	Victoria b. Kupferdreh	900	1000
Graf Bismarck	—	40000	Vorwärts	285	310
Graf Schwerin	5400	5500	Waltrop	2250	—

b. Kali.

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Beienrode	3775	—	Hohenfels	825	900
Berthe Achen	10	25	Hohenzollern	1200	1250
Bernhardshall	—	150	Justus I	—	1900
Burbach	2400	—	Kaiseroda	—	1675
Carlsfund	5300	5400	Mathias	—	110
Deutschland	—	275	Neustassfurt	—	17500
Friedrichshall	—	600	Ronnenberg-Actien	—	820
Fürst Heinrich (Ilmen)	—	30	Salzdetfurth A.-G.	—	3425
Glückauf Sondersh.	—	6400	Salzgitter (Schliebsel)	—	260
Hansa	50	75	Siegfried I	—	—
Hedwigsburg	3250	3350	Wilhelmsh. b. Anderb.	5950	—
Hercynia	—	21200	Wintershall	—	100

c. Erze.

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Brigitta	—	125	Petersgrube u. Lohm.	—	375
Ver. Henriette	120	150	Titus II	—	15
Kohlenberger Zug	90	115	Victoria	—	1025
Friedrichssegen	1500	1600	Wildberg	1625	1725
Neue Hoffnung	30	70	Wilhelm II	—	700

Markircher 300 G. 330 B. Niederschelbach 35 G. 55 B.

Schwere Kohlenkuxe gefragt. Kaliwerthe ziemlich fest, gefragt Burbach und Beienrode. Von Erzkuxen Petersgrube niedriger.

* **Essen,** 28. October. Bergwerksbörse. Bergwerks-Kuxe. Kohlenbergwerke, in 1000 Kuxe eingetheilt: Alte Haase 395 bis 400 bez., 420 B., Altendorf 90 B., Blankenburg 2250 G., Vereinigte Sommerbänker Tiefbau 100 G., 110 B., Borussia 1150 G., 1200 B., Carolina 880 G., 920 B., Carolus Magnus 6250 B., Vereinigte Constantin der Grosse 10 000 B., Vereinigte Dahlhauser Tiefbau 2225 G., 2275 B., Dorstfeld 6150 G., 6400 B., Ilberg 3350 G., 3500 B., Eintracht Tiefbau 4400 G., Ewald 16 500 G., 16 800 B., Friedrich der Grosse 6500 B., Fröhliche Morgensonne 7450 G., General Blumenthal 13 350 G., 13 700 B., Graf Bismarck 40 000 B., Graf Schwerin 5400 G., 5500 B., Vereinigte Hamburg und Franziska 3300 B., Heinrich 3535 B., Helene und Amalie 13 250 G., 13 500 B., Hercules 4875 G., 5400 B., Johann Deimelsberg 3250 G., 3400 B., Königin Elisabeth 12 900 G., 13 000 B., König Ludwig 10 100 G., 10 250 B., Langenbrahm 7900 G., Lothringen 9950 G., 10 050 B., Mont Cenis 10 350 G., 10 450 B., Orange 3400 B., Vereinigte Pörtingssiepen 3650 G., Rudolf 400 G., 425 B., Vereinigte Schürbank und Charlottenburg 1175 G., 1200 B., Steingatt 75 B., Tremonia 1525 G., 1550 B., Victoria 900 G., 1000 B. — Kaliwerke: Beienrode 3775 G., Bernhardshall 150 B., Glückauf bei Sondershausen 6400 G., Hedwigsburg 3250 G., 3350 B., Hercynia 21 150 B., Hohenzollern 1150—1170 bez., 1200 B., Kaiseroda 1675 G., 1680 B., Neustassfurt 17 500 B., Wilhelmshall 5950 G. — Bergbaugesellschaften: Neuessen 227 B., Styrumer Eisenindustrie 89 G., 90 B.

Schifffahrt.

Wasserstände am 29. October.

Dresden — 1,27 (Fall 0,06). | **Meissen** + 0,06 (Fall 0,03).
Magdeburg + 1,37 (Fall 0,02). | **Calbe** + 0,73 (Fall 0,06).
Trotha + 1,32 (Fall 0,04).

Eingetroffen: Hamb.-Amerika-Liniendampfer: „Australia" (28/10) in Antwerpen, „Nicomedia" (28/10) in Boston; der Anchordampfer „Furnessia" (28/10) in New York; der White Stardampfer „Cymric" (28/10) in New York; Allandampfer: „Carthaginian" (26/10) in Philadelphia, „Parisian" (28/10) in Moville; der Amerikandampfer „Noordland" (28/10) in Philadelphia; der Cunarddampfer „Ivernia" (28/10) in Queenstown.

Abgegangen: Hamb.-Amerika-Liniendampfer: „Christiania" (28/10) von St. Vincent, „Numantia" (28/10) von Antwerpen, „Andalusia" (28/10) von Port Said, „Arabia" (28/10) von Colombo, „Waldersee" (28/10) von Cherbourg, „Scotia" (28/10) von Neapel, „Sarnia" (28/10) von Havre, „Westphalia" (27/10) von Montreal.

Passirt: Hamb.-Amerika-Liniendampfer: „Frisia" (28/10) Lizard.

Schiffsbewegung des „Norddeutschen Lloyd" in Bremen, mitgetheilt von der General-Agentur E. Wallbrock in Leipzig, Georgiring 1 (Augustusplatz). Eingetroffen: in Bremerhaven (28/10) „Gera" von Baltimore, (29/10, 10 Uhr Vorm.) Schnelldampfer „Kaiser Wilhelm der Grosse" von New York, in Antwerpen (28/10) „Prinz Heinrich" von Ostasien, in Aden (28/10) „Neckar" von Bremen.

Abgegangen: von Oporto (28/10) „Coblenz" nach Brasilien, von Santos (28/10) „Pfalz", von Rio de Janeiro (27/10) „Heidelberg", von Funchal (28/10) „Trier", alle drei nach Bremen.

Passirt: Lizard (28/10) „Cassel" nach New York.

SLUB
Wir führen Wissen.